

Checkliste: Berufsunfähigkeitspolice für Handwerker

Autor: Carla Fritz

Immer auf der sicheren Seite

- ✔ **Von unserer Fachredaktion geprüft** Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

Berufsunfähigkeitspolicen für Handwerker

Handwerker, die nicht mehr arbeiten können, sollten sich nicht auf den Staat verlassen. Eine private Berufsunfähigkeitsversicherung muss die eigene Arbeitskraft absichern. Die wichtigsten Vertragsklauseln sollten Gründer im Vorfeld prüfen.

Stichwort	zu Beachten	Erledigt	Notizen
Leistung	Mindestens 1500 Euro Rente bei Berufsunfähigkeit sollten Handwerker vereinbaren. Ohne erneute Gesundheitsprüfung kann der Vertrag mit einer Nachversicherungsgarantie aufgestockt werden.	<input type="checkbox"/>	
Beitrag	Auf jeden Fall eine Beitragsverrechnung vereinbaren. Anfallende Überschüsse werden so mit der Prämie verrechnet. Netto- und Bruttoprämie, der höchstmöglicher Beitrag, sollten dabei nicht zu weit auseinander liegen. Denn nur die Bruttoprämie ist garantiert.		
Laufzeit	Selbständige Handwerker sollten den Versicherungsschutz mindestens bis zum 60. Lebensjahr abschließen. Besser ist es bis 65 Jahre.	<input type="checkbox"/>	
Gesundheitsfragen	Sie sollten umfassend und so genau wie möglich beantwortet werden. Ein Verschweigen bestimmter Leiden kann als Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht oder sogar als Arglist gewertet werden. Der Betreffende kann seinen Versicherungsschutz dann verlieren und hat seine Beiträge umsonst gezahlt. In diesem Sinne hat jüngst auch der Bundesgerichtshof entschieden (Urteil vom 12. März 2014, AZ: IV ZR 306/13). Tipp: Von der Krankenkasse die Unterlagen zum gesundheitlichen Verlauf der letzten zehn Jahre anfordern sowie vom Arzt die Patientenakte.	<input type="checkbox"/>	
Abstrakte Verweisung	Darauf sollte die Versicherung auf jeden Fall verzichten. Nach dieser Klausel können Betroffene auf einen gleichwertigen Beruf verwiesen werden. Egal, ob sie dort Arbeit finden – die Rente fällt flach.	<input type="checkbox"/>	
Kombi-Verträge	Die Berufsunfähigkeitspolice nicht mit einer Kapitallebens- oder Rentenversicherung koppeln. Das ist teuer und unflexibel. Muss der Sparvertrag gekündigt werden, geht der Berufsunfähigkeitsschutz verloren.	<input type="checkbox"/>	
Alternativen	Eine Notlösung für jüngere Handwerker sind Startertarife. Hier zahlt man anfänglich einen geringeren Preis, muss dafür aber später mehr zahlen. Möglich ist auch eine Erwerbsunfähigkeits- oder Grundfähigkeitsversicherung.	<input type="checkbox"/>	